

 **Bevor das Fahrzeug angehoben wird, muss das dem zu demontierendem Rad diagonal gegenüber liegende Rad mit Bremsklötzen gesichert werden.**

 **Die Räder immer mit geeigneten Bremsklötzen sichern. Die Bremsklötze auf beiden Seiten des Rads anlegen, das dem auszuwechselnden Rad diagonal gegenüberliegt.**

 **Wenn das Anheben des Fahrzeugs an einem leichten Hang unvermeidbar ist, die Bremsklötze auf der hangabwärts liegenden Seite der beiden Räder ansetzen, die sich an der Achse befinden, die nicht angehoben wird.**

RADMUTTERNSICHERUNGEN

Radsicherungen können nur mit Hilfe des Spezialadapters aus dem Werkzeugsatz ausgebaut werden.

Hinweis: Bei manchen Neuwagen befindet sich der Adapter im Handschuhfach. Er muss möglichst bald in den Werkzeugsatz gelegt werden.

Hinweis: Auf der Unterseite des Adapters ist eine Codenummer eingeprägt. Wird ein Ersatzadapter benötigt, muss diese Nummer angegeben werden. Sicherstellen, dass die Nummer notiert ist und an einer sicheren Stelle aufbewahrt wird, jedoch nicht im Auto.

1. Den Sicherungsadapter in die Radmutternsicherung einsetzen und darauf achten, dass er komplett in die Sicherung greift.
2. Den Radmutternschlüssel auf den Adapter setzen und die Radmutter mit einer halben Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn lösen.
3. Nach dem Anheben des Fahrzeugs mit dem Wagenheber die Radmutternsicherung entfernen.

Hinweis: Den Radsicherungsadapter nach Gebrauch wieder im Werkzeugsatz aufbewahren.


RADWECHSEL


Vor dem Anheben des Fahrzeugs bzw. vor einem Radwechsel sicherstellen, dass die folgenden Warnhinweise gelesen und eingehalten werden:


 **Den Wagenheber unbedingt auf festem, ebenem Untergrund aufstellen.**


 **Zwischen Wagenheber und Boden bzw. zwischen Wagenheber und Fahrzeug dürfen sich keine Gegenstände befinden.**

 **Den Wagenheber von der Seite des Fahrzeugs und am richtigen Wagenheber-Ansatzpunkt ansetzen.**

 **Erst, wenn der Wagenheber vollständig am Ansatzpunkt angesetzt worden ist, versuchen, das Fahrzeug anzuheben. Das Fahrzeug nur an den zugelassenen Ansatzpunkten anheben.**

 **WARNUNG – NIEMAND DARF SICH TEILWEISE ODER GANZ UNTERHALB EINES FAHRZEUGS BEFINDEN, DAS VON EINEM WAGENHEBER ABGESTÜTZT WIRD.**

 **Die Radmuttern vorsichtig lösen. Der Radmutternschlüssel kann abrutschen, wenn er nicht richtig angesetzt wird, und die Radmuttern können plötzlich nachgeben. Jede unvorhergesehene Bewegung kann zu Verletzungen führen.**

 **Beim Anheben des Reserverads und Abnehmen des beschädigten Rads vorsichtig vorgehen. Die Räder sind schwer, und falscher Umgang damit kann zu Verletzungen führen.**

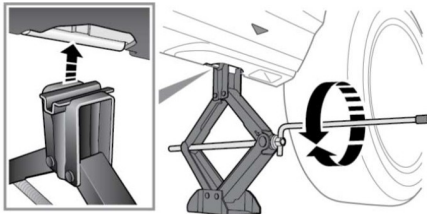
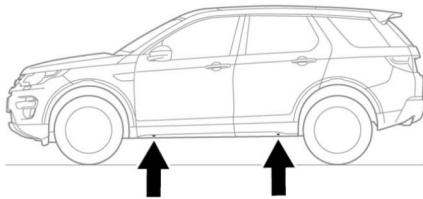
 **Den Motor nicht starten oder laufen lassen, während das Fahrzeug nur von einem Wagenheber abgestützt wird.**

Radwechsel

- ❗ Das Fahrzeug nur an den nachstehend gezeigten Wagenheber-Ansatzpunkten anheben, da das Fahrzeug sonst beschädigt werden kann.
- ❗ Die Wagenheber-Ansatzpunkte NICHT nutzen, wenn Ihr Fahrzeug ist mit Trittstufen oder Rohren ausgestattet ist.

Hinweis: Das Fahrzeug ist u. U. mit einem Neigungssensor ausgestattet, der die Alarmanlage auslöst, wenn das Fahrzeug nach dem Verriegeln geneigt wird. Zum Verriegeln der Türen während eines Radwechsels und zum Vermeiden einer Alarmauslösung kann der Neigungssensor vorübergehend ausgeschaltet werden. Siehe **19, NEIGUNGSSENSOR**.

Vor dem Anheben des Fahrzeugs die Radmuttern mit dem Radmutternschlüssel eine halbe Drehung gegen den Uhrzeigersinn lockern.

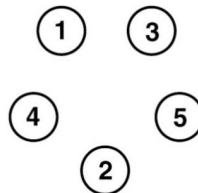


E 164 297

1. Den Wagenheber unterhalb des entsprechenden Wagenheber-Ansatzpunkts positionieren.

Hinweis: Darauf achten, dass der Wagenheber an keinem anderen Punkt mit dem Türschweller in Kontakt kommt, da dies zu Beschädigungen führen kann.

2. Den Kurbelgriff aus seiner verstaute Position am Wagenheber klappen.
3. Zum Anheben des Wagenhebers den Griff im Uhrzeigersinn drehen, bis der Stift am Wagenheber im Wagenheber-Ansatzpunkt einrastet.
4. Das Fahrzeug anheben, bis das Rad vom Boden abgehoben ist.
5. Die Radmuttern abnehmen und sicher ablegen, sodass sie nicht wegrollen können.
6. Das Rad abnehmen und zur Seite legen. Das Rad nicht auf die Felge legen, da die Oberfläche beschädigt werden könnte.
7. Das Reserverad an der Nabe anbringen.
8. Die Radmuttern wieder anbringen und leicht festziehen; sicherstellen, dass das Rad gleichmäßigen Kontakt mit der Nabe hat.
9. Sicherstellen, dass sich unter dem Fahrzeug keine Gegenstände befinden, dann das Fahrzeug langsam und gleichmäßig absenken.
10. Befinden sich alle Räder auf dem Boden und wurde der Wagenheber abgenommen, die Radmuttern vollständig anziehen. Die Radmuttern müssen in der richtigen Reihenfolge (siehe Abbildung unten) mit dem korrekten Anzugsmoment von 133 Nm (98 lb ft) angezogen werden.



E153421

Hinweis: Ist es nicht möglich, die Radmuttern beim Radwechsel mit dem angegebenen Anzugsmoment anzuziehen, muss dies so bald wie möglich nachgeholt werden.

Den Reifendruck so bald wie möglich prüfen und einstellen.